

# Begehrtes Abzeichen für den Nachwuchs

Leistungsspanne erfolgreich absolviert: Jugendliche erwerben höchste Gruppenauszeichnung

Löschübungen, Staffellauf und Schnelligkeitsübung: Bei herrlichem Wetter und spätsommerlichen Temperaturen zeigten die Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis am Sonntag in Wetter, dass sie bereit sind für den Einsatz.

von Volker Kubisch

**Wetter.** „Wir sind stolz auf euch, weil die Menschen wegen dem, was ihr tut, weiterhin ruhig schlafen können“, sagte Kreisbrandinspektor Lars Schäfer zu den Jugendlichen der freiwilligen Feuerwehren. Er richtet sein Lob an die rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendfeuerwehren im Landkreis, die am Sonntag auf dem Sportplatz der Wollenbergschule in Wetter die Leistungsspanne absolvierten.

Die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr ist die höchste Auszeichnung, die für Jugendliche zwischen fünfzehn und achtzehn Jahren bei der Feuerwehr zu erreichen



Jetzt aber schnell – acht Mal fünfzehn Meter Schlauch ausrollen und kuppeln in weniger als 75 Sekunden. Da waren Schnelligkeit und Konzentration gefragt.

Fotos: Volker Kubisch

ist. Heiko Paul, Kreisjugendfeuerwehrwart, erklärte: „In die Bewertung der Leistun-

gen fließen verschiedene Faktoren ein. Neben dem feuerwehrtechnischen Wissen und Können müssen die Mädchen und Jungs durch Schnelligkeit und Ausdauer überzeugen und außerdem ein gewisses Maß an Körperkraft und Haltung und Ausdauer an den Tag legen.“

Und das taten sie. Für die Teams, die jeweils aus neun Jugendlichen bestanden, galt es, in der Schnelligkeitsprüfung auf einer Strecke von 120 Metern acht jeweils fünfzehn Meter lange Schläuche auszurollen, aneinanderzukuppeln und dabei innerhalb von 75 Sekunden ins Ziel zu kommen. Darüber hinaus standen Kugelstoßen, Staffellauf und natürlich der Löschangriff auf dem Prüfungsplan. In allen



Disziplinen stand jeweils die Gesamtleistung der Teams im Vordergrund. Danach folgte noch ein theoretischer Teil mit Fragen zur Organisation der Feuerwehr, Löschmitteln und Löschverfahren oder Ausrüstung und Gerät.

Die Kreisjugendfeuerwehr Marburg-Biedenkopf als Ver-

anstalter und die Jugendfeuerwehr Wetter-Amönau konnten mit den Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Denn dank der geschlossenen Teamleistungen konnten tatsächlich alle Teilnehmer aus dem Landkreis mit der Leistungsspanne ausgezeichnet werden.



Kreisbrandinspektor Lars Schäfer (rechts) zeichnete die jungen Feuerwehrleute mit der Leistungsspanne aus.